

bitte zurücksenden an:

Stand 01/11

**Abwasser- und Straßenreinigungsbetrieb
Stadt Gifhorn (ASG)
Winkeler Straße 4**

(Eingangsstempel)

38518 Gifhorn

Gewerblicher Abwassererhebungsbogen KFZ - Teil 1

Seite 1 von 2 Seiten

1 Allgemeine Angaben zum Betrieb

1.1 Betriebsname: _____
Inhaber: _____
Anschrift des Betriebes: _____

Ansprechpartner: _____
Telefon: _____

1.2 Anzahl der festen und freien Mitarbeiter im Betrieb: _____

1.3 Der Betrieb hat die folgenden Betriebsstätten im Stadtgebiet Gifhorn:

1. Betriebsstätte: _____
Anschrift: _____
Kurzbeschreibung: _____
2. Betriebsstätte: _____
Anschrift: _____
Kurzbeschreibung: _____

Für jede Betriebsstätte bitte die folgenden Fragen gesondert beantworten.

- Auf dem Betriebsgelände / in dem Gebäude sind keine weiteren Betriebe ansässig.
 Folgende Betriebe sind ebenfalls auf dem Gelände / in dem Gebäude ansässig:

1.4 Grundstückseigentümer: _____
Anschrift: _____

1.5 Falls für die Abwassereinleitung oder den Anlagenbetrieb eine wasserrechtliche Genehmigung durch die zuständige Wasserbehörde erforderlich ist:

- Genehmigung wurde erteilt am: _____
- Genehmigung wurde beantragt am: _____
- Genehmigung wurde liegt nicht vor: _____

2 Beschreibung des Betriebes

2.1 Beschreiben Sie bitte formlos, was in Ihrem Betrieb gemacht wird
(ggf. bitte kurze Firmendarstellung beifügen):

2.2 Größe des Betriebsgrundstückes: _____ qm
Größe der versiegelten Flächen (Dachflächen, Hoffläche etc.): _____ qm
Davon angeschlossen an:

Schmutz-/Mischwasserkanalisation: _____ qm

Regenwasserkanalisation: _____ qm

3 Wasserversorgung in den letzten drei Jahren

3.1 Wasserbezug insgesamt:

20	_____	m ³ /Jahr
20	_____	m ³ /Jahr
20	_____	m ³ /Jahr

davon entfallen auf:

- Wasserbezug aus dem öffentlichen Netz: 20 _____ m³/Jahr
- Sonstiges (Grund-, Regenwasser): 20 _____ m³/Jahr

3.2 Sind an die Wasserversorgung weitere Personen angeschlossen, die nicht dem Betrieb angehören?

- ja nein

Anzahl der Personen: _____

Gewerblicher Abwassererhebungsbogen

KFZ - Teil 2

Seite 1 von 3 Seiten

1 Beschreibung des Kfz-Betriebes

1.1 Welche Fahrzeuge werden gewartet/ gereinigt?

PKW LKW andere Fahrzeuge: welche? _____

1.2 Der Betrieb lässt sich in folgende Betriebseinheiten gliedern:

Büro Lager Tankstelle
 Kantine Lackiererei/Malerei Druckluftherzeugung
 Werkstatt Karosseriewerkstatt Teilereinigung

Waschplatz befestigt überdacht
 unbefestigt nicht überdacht
 Verwendung eines HD-Gerätes SB-Waschplatz

Waschhalle Verwendung eines HD-Gerätes sonstige Geräte

Waschanlage SB-Waschanlage Portalwaschanlage
 Waschstraße
 besondere Anlage zur Motor- und Unterbodenwäsche
 besondere Anlage zur Entkonservierung

Weitere Betriebseinheiten:

1. _____ 2. _____
3. _____ 4. _____

Werkstattbodenreinigung erfolgt durch:

- Besenreinigung
- HD-Gerät
- Reinigung m. Industriestaubsauger
- Nassreinigungsmaschine

Arbeitstage pro Woche: _____

Angaben zum Schichtsystem: _____

2 Abwasseranfall

Es fällt außer Sanitärabwasser **kein** weiteres Abwasser an.

Gesamtwassermenge: gemessen geschätzt _____ m³/Jahr

2.1 Täglicher Anfall von mineralöhlhaltigem Abwasser im Betrieb ohne Abwasser aus der maschinellen Fahrzeugreinigung (z.B. aus der Verwendung eines HD-Gerätes):

Gesamtwassermenge: gemessen geschätzt _____ m³/Jahr

maximal: _____ l/h durchschnittlich: _____ m³/Jahr

2.2 Täglicher Anfall von Abwasser aus der maschinellen Fahrzeugreinigung:

Gesamtwassermenge: gemessen geschätzt _____ m³/Jahr
 maximal: _____ /h durchschnittlich: _____ m³/Jahr

2.3 Abwasser aus der Reinigung von:

Geräten Betriebsräumen Lager-/Sammelstätten
 sonstigen Arbeitsmitteln, und zwar: _____

3 Wasseraufbereitung

Wird das Wasser für die Fahrzeugwäsche im Kreislauf geführt? ja nein

Art der Wasseraufbereitung:

Filtration Fällung/Flockung UV-Oxidation/Ozonierung
 Mikrofiltration/Ultrafiltration Ölabtrennung abwasserfreier Kreislauf
 Zusatz geruchshemmender Stoffe: _____

4 Niederschlagswasser

Gelangt Niederschlagswasser auf mineralölbelastete Flächen (z.B. Vorwaschplatz, Tankstelle)?

nein ja wenn ja, wo: _____

Entsorgung des Niederschlagswassers:

Schmutzwasserkanalisation Regenwasserkanalisation
 betriebsinterne Verwendung oberirdisches Gewässer Untergrund

5 Abwasservorbehandlung (z.B. Schlammfang, Benzinabscheider, Koaleszenzabscheider)

Anlagennummer	1	2	3
Art der Anlage			
Anzahl			
Produktnahme			
Hersteller			
Dimensionierung			
Prüfzeichen/ Bauartzulassung			
Behandlung des Abwassers aus folg. Betriebseinheiten			
Behandlung vor Vermischung mit nicht mineralöhl. Abwasser	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Es liegen keine Herstellerangaben vor.

Eine den Anforderungen entsprechende Abwasserbehandlungsanlage ist von mir geplant.

6 Abfall

Kreuzen Sie bitte die zutreffenden Abfälle an, und ergänzen Sie ggf. die Liste.

Es fällt **kein** besonders überwachungsbedürftiger Abfall an.

Es fallen folgende Abfälle an:

Bezeichnung des Abfalls	Jahresmenge (in kg)	Entsorgung
<input type="checkbox"/> Sandfangrückstände		
<input type="checkbox"/> Öl- und Benzinabscheiderinhalte		
<input type="checkbox"/> Altöl		
<input type="checkbox"/> Kühlerfrostschutz		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		

7 Unterlagen

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei, sofern zutreffend:

- Lageskizze mit Abwasserbehandlungsanlagen und Übergabestellen in das öffentliche Netz
- Entwässerungsplan des Betriebsgeländes mit Übersicht über alle Anwasseranfallstellen, Vorbehandlungsanlagen und Kanalstränge bis zum Übergabepunkt in das öffentliche Kanalnetz
- Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Chemikalien/Reinigungsmittel
- gegebenenfalls Beschreibung schnelltrennender Reinigungsmittel (Firmenunterlagen etc.)
- gegebenenfalls Analyseergebnisse von Abwasseruntersuchungen (außer von Stadt Gifhorn)
- Übersicht über bauliche Änderungen/Nutzungsänderungen innerhalb der letzten 5 Jahre (Skizze)

8 Bemerkungen

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift